

# Sektoren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480950>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Eine neue Preisfrage

Ermutigt durch das liebenswürdige Interesse, das eine getreue Leserschaft dem Wunderfitz des Nebelspalters immer wieder bewiesen hat, stellen wir unsern Freunden eine neue Frage, von der wir zuversichtlich hoffen, daß sie lebhaft und vielseitige Antworten geradezu herausfordern wird. Noch haben wir Schweizer das Glück, meistens auch frei heraus sagen zu dürfen, was wir denken. Die verehrte eidgenössische Post wird also bald wieder einen Waschkorb voller Postkarten mehr oder weniger geistreichen Inhalts nach der großen Seestadt Rorschach spedieren können. Die Frage nun, die wir uns diesmal ausdachten, lautet:

### Was haben Sie am liebsten Schweizervolk am meisten auszusetzen?

Wir freuen uns und sind stolz darauf, Schweizer zu sein. Aber alles Vergnügen und alle Genugtuung sollen uns nicht blind machen dafür, was erst recht mitten in der furchtbaren Prüfung, der heute die andern Völker ausgesetzt sind, am Schweizerwesen weniger schön und nachahmenswert ist.

Also denn: die Feder gezückt und mit der Meinung herausgerückt!

Termin: **Mittwoch, den 7. Juli 1943.** Nur **Postkarten** senden mit dem Vermerk «Preisfrage» an Nebelspalter in Rorschach. Besten Dank zum voraus für jede Mitwirkung. Die am besten gelungenen Antworten werden honoriert.

### Splitter

Zweifel muß nichts weiter sein als Wachsamkeit, sonst kann er gefährlich werden.

Georg Christoph Lichtenberg, 1742—1799.



Des Egoisten Spezial-Reduit

### Sektoren

(Glosse zu einem Modewort)

Weiß man, wer im Krieg um Troja  
Sich zumeist hervortat? — O ja!  
Im erotischen Sektor, da  
War's die schöne Helena.  
Doch im militärischen Sektor  
War's Achilles contra Hektor.

Baps

### Am Telephon

Ich habe Frau Wichtigli etwas zu fragen. «Bitti, Nummer 23 444». Das Dienstmaitli meldet sich, um Frau Wichtigli zu holen, kommt aber schnell zurück mit der Auskunft: «Es tuet mer laid, aber i darf d'Frau Wichtigli nid schteere, si isch nämli grad am Telephon!»

Teekännli

**OFFLEY**  
seit 1737  
E 10

unübertroffene  
Edelweine

**PORTO & SHERRY**

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.  
ZÜRICH 5 · TELEPHON 3 25 00

Kriegserinnerungen  
eines Schweizer Arztes

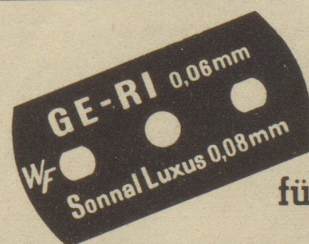
**Valjewo**

von Dr. med. Hans Vogel

«Nationalzeitung», Basel:

... Dr. Vogel gibt uns keine banalen Schilderungen eines Allerweltreisenden, was er vermittelt, ist Erlebtes, ist Wirklichkeit. Von der Romantik des Krieges, vom ewigen Soldatentum hat er wenig verspürt; dafür hat er den Krieg in seiner ganzen Härte, Grausamkeit und Entsetzlichkeit kennen gelernt.

300 Seiten  
in Leinen gebunden Fr. 7.—  
In jeder Buchhandlung beziehbar



Bekannt  
für Qualität!

Bezugsquellen-Nachweis:

W. FRUTIGER, Fabrikation u. Vertrieb, AARAU

Trinkt  
Egnacher & Thurgovia  
Süßmost